

Bedienungs- und Wartungsanleitung



SRV 590

Honda GXR 120

Artikelnr. 000170151

Artikelnr. 000170152

Artikelnr. 000170153

Artikelnr. 000170155

ab Masch.-Nr. 4105648



Weber Maschinenteknik GmbH

Im Boden 5 - 8 , 10

D-57334 Bad Laasphe-Rückershausen / Germany

Tel.: + 49 (0) 27 54 / 398 0

Fax: + 49 (0) 27 54 / 398 101

E-Mail: info@webermt.de

Web: www.webermt.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Bildliche Darstellung	9
Gerätebeschreibung	10
Technische Daten	11
Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn	13
Starten	14
Stampfen	15
Ausser Betrieb nehmen	15
Wartungsübersicht	16
Wartungsarbeiten	17
Betriebsstoffe und Füllmengen	21
Fehlersuche	21
Lagerung	22
Kontaktadressen	23

Vorwort

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll es Ihnen erleichtern Ihren Stampfer kennenzulernen, zu warten und die bestimmungsgemässen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Bei Beachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung helfen Sie Gefahren zu vermeiden, Reparatur- und Ausfallkosten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Stampfers zu erhöhen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Stampfers verfügbar sein.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem autorisierten WEBER MT-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite.

Informationen zum aufgebauten Honda-Benzinmotor sowie eine ET-Liste des Motors erhalten Sie unter **www.honda-engines-eu.com**

Die jeweils gültige Konformitätserklärung liegt jeder Maschinenlieferung bei.

Sicherheitsvorschriften

Allgemein

Alle Sicherheitshinweise sind zu lesen und zu beachten, da sonst

- Gefahr für Leib- und Leben des Benutzers,
- Beeinträchtigungen an der Maschine und anderer Sachwerte drohen.

Neben der Bedienungsanleitung sind die im Verwenderland verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Stampfer darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

Der Stampfer vom Typ SRV 590 ist ausschliesslich für die Verdichtung von

- Sand,
- Kies,
- Schotter,
- teilbindiges Mischmaterial,

bestimmt. Jeder andere Einsatz des Stampfers gilt als nicht bestimmungsgemäss und ist ausschliesslich durch den Betreiber zu verantworten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen wird jede Haftung abgelehnt. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jeder nicht bestimmungsgemässe, abweichende Einsatz.

Fahren

Stampfer dürfen nur von geeigneten, mind. 18 Jahre alten Personen gefahren werden. Sie müssen vom Unternehmer, oder dessen Beauftragten, im Führen des Stampfers unterwiesen sein.

Der Maschinenführer hat die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Werden durch Dritte sicherheitswidrige Anweisungen gegeben so ist dem Bediener das Recht einzuräumen diese Anweisungen abzulehnen.



Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungsvorgangs im Bereich des Bodenverdichters verboten.

Schutzausrüstung

Bei dieser Maschine kann der zulässige Beurteilungsschallpegel von 80 dB(A) überschritten werden. Auch können für den Betreiber bei Einsatz der Maschine weitere Gefahren ausgehen. Es sind daher persönliche Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Zur Schutzausrüstung gehören:



Gehörschutz



Schutzhelm



Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Betrieb

Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber des Stampfers mit der Arbeitsumgebung vertraut zu machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, als auch die notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich sowie die Beachtung der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Der Stampfer darf nur mit allen Schutzeinrichtungen betrieben werden. Die Schutzeinrichtungen müssen sich alle in funktionsfähigem Zustand befinden.

Mindestens einmal pro Schicht ist der Stampfer auf äußerlich erkennbare Mängel zu prüfen. Bei erkennbaren Mängeln ist der Betrieb des Stampfers sofort einzustellen und die zuständige Person zu informieren. Vor Wiederinbetriebnahme sind aufgetretene Störungen am Stampfer zu beheben.

Betrieb unter erschwerten Bedingungen



Niemals Abgase einatmen. Sie enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem gefährlich ist und in kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen kann.

Den Motor daher niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten (Tunnel, Höhlen, überdachten Gräben, usw.) betreiben.

Besondere Vorsicht ist geboten wenn der Motor in der Nähe von Menschen und Nutztieren betrieben wird.



Der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Stampfer ist für den Einsatz in mehr als schultiefen Gräben geeignet, wenn folgende Randbedingungen eingehalten werden:

- Grabenbreite mindestens 1,5 m
- Grabentiefe maximal 3,0 m
- offene Grabenlänge mindestens 10 m
- es herrscht eine leichte Windbewegung im Graben
- das Verdichtungsgerät wird max. 4 x 15 Minuten pro Schicht eingesetzt, unterbrochen durch Pausen (ca. jeweils 1 Stunde)

Werden diese Randbedingungen nicht eingehalten, müssen vom Unternehmer, im Rahmen seiner Gefährdungsbeurteilung zur Vermeidung von CO-Vergiftungen, Schutzmassnahmen ergriffen werden. z. B.:

- Einsatz von emissionsfreier Verdichtungstechnik
- Gebläseunterstützte drückende Belüftung in Grabenlängsrichtung mit einem Ventilator

Der Einsatz von Atemschutz bei diesem benzinbetriebenen Verdichtungsgerät ist ohne weitere Nachweise und Massnahmen **in der Regel nicht zulässig!**

- da sich CO bei wiederholten Einsätzen im Blut sammelt
- die CO-Filter nur eine sehr kurze Standzeit haben

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Bei Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten dürfen nur **Weber MT Originalersatzteile** verwendet werden um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten gem. dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind termingerecht einzuhalten. Diese Tätigkeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.


Bei Reparatur-, Wartungs- oder Inspektionsarbeiten ist der Motor des Stampfers gegen unbeabsichtigtes Starten zu sichern.

Alle druckführenden Leitungen, hier insbesondere Hydraulikleitungen und Leitungen des Einspritzsystems des Antriebsmotors, sind vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Stampfer auf ebenem- und tragfähigem Untergrund abzustellen und gegen wegrollen oder wegkippen zu sichern.

Schwerere Einzelteile und Baugruppen sind beim Austausch an Hebezeugen mit ausreichender Tragkraft zu sichern und anzuheben. Es ist darauf zu achten, dass keine Gefahr durch die angehobenen Einzelteile oder Baugruppen ausgehen kann.

Es ist nicht gestattet sich unter schwebende Lasten aufzuhalten oder zu arbeiten.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

Prüfung

Stampfer sind nach den entsprechenden Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf den betriebssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

Reinigungsarbeiten

Vor dem Reinigen des Stampfers mit einem Hochdruckreiniger alle zugänglichen elektroführenden Schalter, Kabelverbindungen usw. gegen eindringendes Druckwasser durch abkleben schützen.

Reinigungsarbeiten dürfen nur in hierzu geeigneten, zugelassenen Räumen (u. a. Ölabscheider) durchgeführt werden.

Entsorgung

Alle Betriebs- und Hilfsstoffe sind umweltgerecht gem. den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen.

Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.



Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Warnung vor einer Gefahrstelle



Warnung vor schwebender Last



Gehörschutz tragen



Allgemeines Gebot



Umweltschutz



Schutzhelm

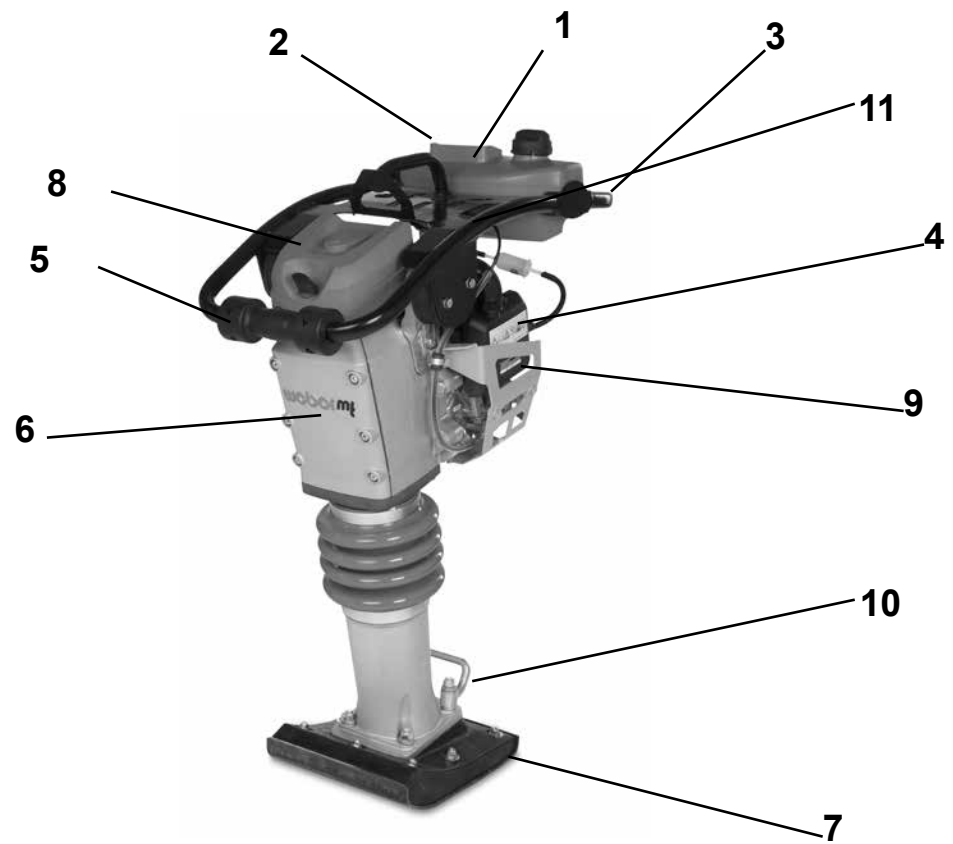


Schutzschuhe




Schutzhandschuhe

Bildliche Darstellung



Gesamtansicht SRV 590

- | | | | |
|---|-------------------|----|---|
| 1 | Kraftstofftank | 6 | Stampfsystem |
| 2 | Gashebel | 7 | Stampffuss |
| 3 | Handführungsbügel | 8 | Hauptfilter |
| 4 | Motor | 9 | Nebenluftfilter |
| 5 | Transportrolle | 10 | Griff |
| | | 11 | Gehörschutz (Aufkleber)  |

Gerätebeschreibung

Der Stampfer des Typs SRV 590 wird zu Verdichtungsarbeiten im Wege-, Rohr-, Kanal- und Gartenbau eingesetzt.

Antrieb

Der Antrieb erfolgt durch einen luftgekühlten Honda-Benzin-Motor.

Die Kraftübertragung erfolgt über die Fliehkraftkupplung direkt auf das Stampfsystem. Durch den Stampffuss wird die Verdichtungsarbeit geleistet.

Der Motor wird durch das doppelt wirkende Filtersystem, bestehend aus übergrössem Hauptluftfilter und zusätzlichem Nachluftfilter geschützt.

Bedienung


Der Honda-Benzinmotor wird mit dem angebauten Reversierstarter gestartet.

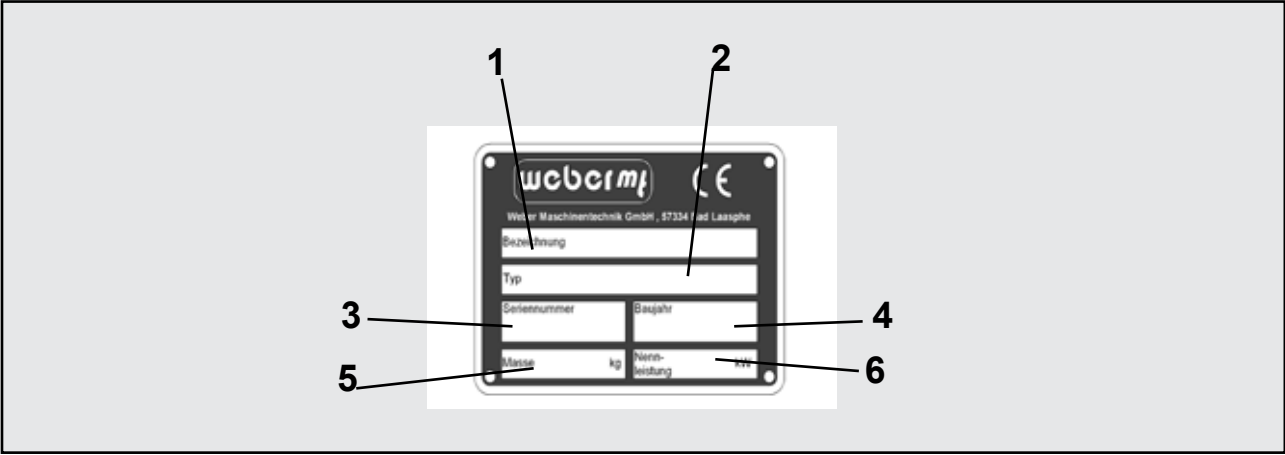
Nach dem Start wird über die am Motor angebrachte Fliehkraftkupplung des Stampfsystem in Schwingungen versetzt. Über den Gashebel wird die Motordrehzahl zwischen Leerlauf- und Vollgasdrehzahl eingestellt.

Zum leichteren Transport kann der Stampfer über die Transportrolle auf oder in ein Transportmittel geschoben werden.

Technische Daten

	SRV 590
Gewicht	
Betriebsgewicht CECE (in kg)	62
Abmessung	
Länge über alles (in mm)	740
Breite über alles (in mm)	350
Höhe (in mm)	1035
Stampfussbreite (in mm)	280
Schlagzahl (/min)	700
Hub (in mm)	61,6
Antrieb	
Motorhersteller	Honda
Typ	GXR 120
Leistung bei Betriebsdrehzahl nach ISO 3046-1 (kW)	2,6
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Benzin
Betriebsdrehzahl (m/min)	4100
Kraftstoff	Benzin bleifrei

	SRV 590
Geräuschwerte gem. 2000/14/EG	
Schalldruckpegel L_{PA} ermittelt nach EN 500, in dB (A)	98
Schalleistungspegel L_{WA} ermittelt nach EN ISO 3744 und EN 500, in dB (A)	108
Vibrationswerte	
Hand-Arm-Vibration gewichteter Effektivwert der Beschleunigung ermittelt nach EN 500, in m/s^2	6,9
 Die Einhaltung der Vibrationswerte ist gem. Richtlinie 2006/42/EG durch den Betreiber zu beachten.	



1 Bezeichnung

.....

2 TYP

.....

3 Serien-Nummer

.....

4 Baujahr

.....

5 Masse


.....

6 Nennleistung kW

.....


Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn


Transport

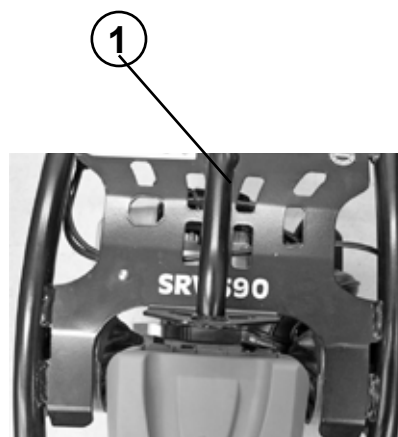
-  Bei Transport auf einem Fahrzeug ist der Stampfer mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.

Verladung mit Kran

Kranhaken in die Kranöse (1) einhängen und Maschine auf das gewünschte Transportmittel heben.

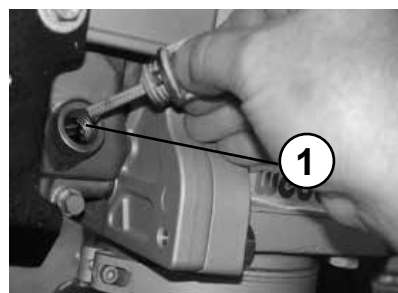
-  Nur Hebewerkzeuge mit einer Mindesttragkraft von 100 kg verwenden.

-  Nicht unter die schwebende Last treten.

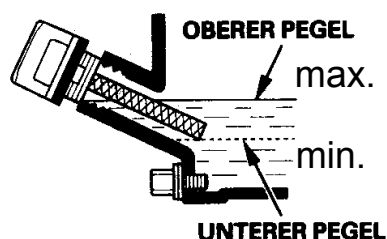


Motorölstand prüfen

Ölpeilstab (1) aus dem Kurbelgehäuse ziehen.





Korrekter Ölstand zwischen min. und max. Markierung.



Kraftstoffvorrat prüfen

Tankdeckel (1) öffnen und entfernen, Füllstand prüfen, ggfs. mit sauberem Kraftstoff gem. Spezifikation bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

-  Verschütteten oder übergelaufenen Kraftstoff sorgfältig aufwischen.

-  Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

-  Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

-  Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



Starten

- ! **Nach liegendem Transport: Stampfer senkrecht stellen und einige Minuten warten bis sich das Motoröl im unteren Bereich des Kurbelgehäuses gesammelt hat.**

Gashebel in Raststellung Vollgas bringen.

Kraftstoffhahn (1) öffnen.

Chokehebel (1) nach rechts schieben (schliessen).

Handgriff (1) des Reversierstarters (2) langsam anziehen, bis Widerstand spürbar wird.

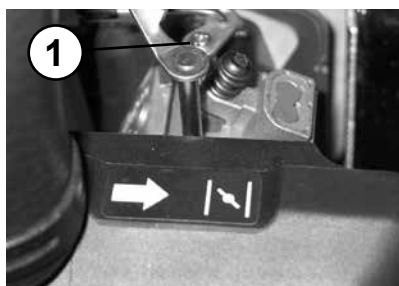
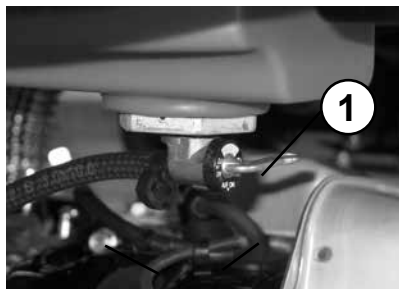
Handgriff (1) in Ausgangsstellung zurück gleiten lassen und dann kräftig, mit beiden Händen, vollständig durchziehen. Motor einige Minuten warmlaufen lassen.

- ! Nachdem der Motor warm gelaufen ist, Chokehebel nach links schieben (öffnen).

⚠ Beim Starten in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen - Vergiftungsgefahr.


- ! Niemals Starthilfesprays verwenden.




- ! Der Motor ist mit einer Ölüberwachungsanlage ausgerüstet. Sollte während des Startvorgangs die LED (1) aufleuchten, ist der Startvorgang zu unterbrechen und der Ölstand zu kontrollieren. Bei zu geringem Ölstand - Öl gem. Spezifikation auffüllen.





Stampfen

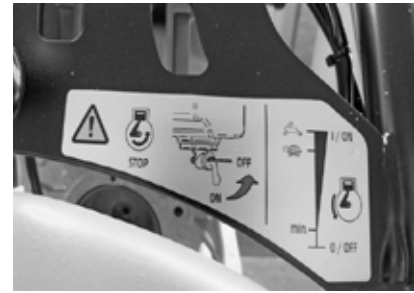
Gashebel in Raststellung  /  bringen.

 Maschine nur im Griffbereich des Handführungsbügels (1) führen.


 Verdichten ist nur in Gasstellung   zulässig, da im Schlupfbereich der Fliehkraftkupplung ein erhöhter Verschleiss eintritt.

 An Hindernissen (Wänden, Mauern, Gräben, u. a.) darauf achten, dass keine Personen eingeklemmt werden oder die Maschine abrutscht.

 Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungsvorgangs im Bereich des Stampfers verboten.



Ausser Betrieb nehmen

 Motor nicht aus Volllast abstellen, Motor einige Minuten auf Leerlaufdrehzahl laufen lassen.


Gashebel in Raststellung "min." (1) bringen.




Kraftstoffhahn (1) schliessen.



Zum Abstellen des Motors den Gashebel über die Raststellung Leerlauf nach hinten drücken (0/OFF)







 Bei Arbeitspausen, auch wenn sie nur von kurzer Dauer sind, muss die Maschine ausser Betrieb gesetzt werden.

 Abgestellte Geräte, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Massnahmen abzusichern.



Wartungsübersicht

Wartungsintervall	Wartungsstelle Wartungstätigkeit	
nach den ersten 10 Betriebsstunden	Motor	<ul style="list-style-type: none"> - Motoröl wechseln - Ventilspiel überprüfen, ggfs. einstellen - alle zugänglichen Schraubverbindungen nachziehen
alle 50 Betriebsstunden/ halbjährlich	Hauptluftfilter Motor	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfiltereinsatz reinigen, auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen - Motoröl wechseln - Kraftstofffilter wechseln
alle 150 Betriebsstunden	Nebenluftfilter Motor	<ul style="list-style-type: none"> - Nebenluftfilter reinigen, auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen - Ventilspiel überprüfen, ggfs. einstellen
alle 150 Betriebsstunden/ jährlich	Stampfsystem	<ul style="list-style-type: none"> - Öl wechseln

-  Zusätzlich zu den in der vorstehenden Wartungsübersicht genannten Tätigkeiten, sind die Vorschriften des Motorherstellers zu beachten!
-  Die Durchführung der Arbeiten hat mit ordnungsgemässen Werkzeug zu erfolgen, und die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden.
-  Alle Wartungsarbeiten: Auffanggefässe so gross wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen (Altölverordnung).
-  Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.
-  Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.
-  Soweit im Rahmen der Wartungsarbeiten zugänglich, sämtliche Schraubverbindungen auf Zustand und festen Sitz überprüfen.

Wartungsarbeiten

Motoröl wechseln

Ölpeilstab (1) entfernen.

Ablassschraube (2) des Motors öffnen und Öl ablassen.



Motoröl nur im betriebswarmen Zustand ablassen.

Ölablassschraube (2) mit neuer Dichtung einschrauben und Öl gemäss Spezifikation auffüllen.



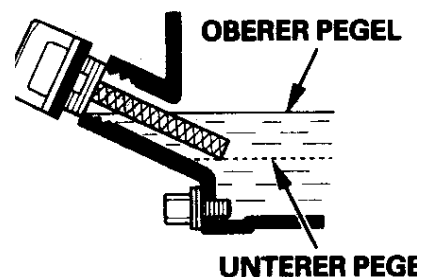
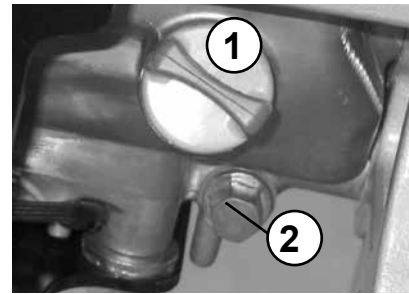
Verbrühungsgefahr durch heisses Öl.



Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!



Ölfüllstand nochmals mit Ölpeilstab kontrollieren.



Hauptluftfilterpatrone reinigen/wechseln

Luftfilterdeckel (1) abschrauben.



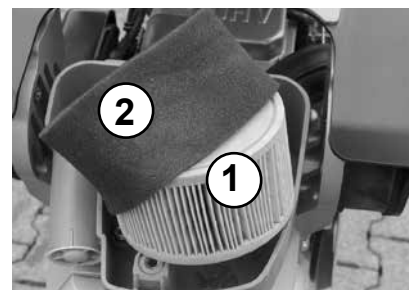
Luftfiltereinsatz (1) und Luftfiltervlies (2) aus dem Luftfiltergehäuse bzw. Luftfilterdeckel entnehmen. Luftfiltereinsatz und Luftfiltervlies gem. Vorschrift des Motorenherstellers reinigen, bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.



Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

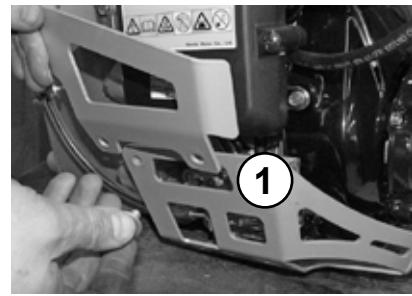


Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

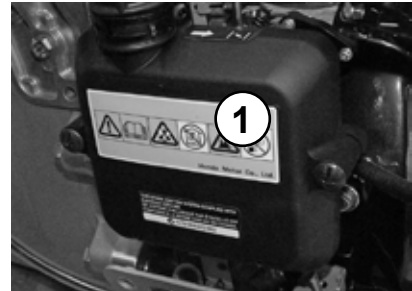


Nebenluftfilterpatrone reinigen/wechseln

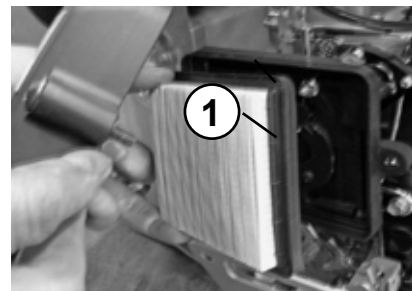
Schutz (1) entfernen.



Luftfilterdeckel (1) entfernen.

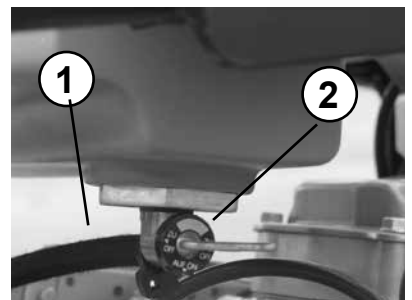


Luftfiltereinsatz (1) aus dem Luftfiltergehäuse bzw. Luftfilterdeckel entnehmen.
Luftfiltereinsatz gem. Vorschrift des Motorenherstellers reinigen, bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.



Kraftstofffeinbaufilter wechseln

Kraftstoffleitung (1) vom Kraftstoffhahn (2) abziehen.



Kraftstoffhahn einschl. Kraftstofffilter (1) aus dem Kraftstofftank herausschrauben.
Kraftstofffilter reinigen.



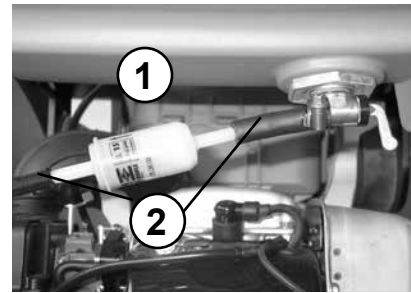
! Kraftstofffilter bei Beschädigung austauschen.

Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

⊘ Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!

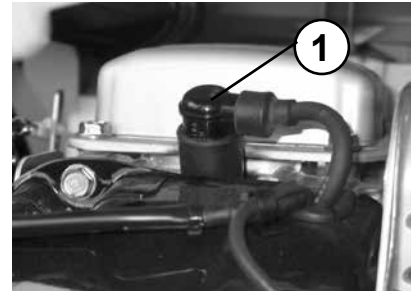
Kraftstoffleitungsfiter wechseln

Kraftstoffleitung (2) beidseitig vom Kraftstofffilter (1) abziehen.
Filter durch neues Filterelement ersetzen.

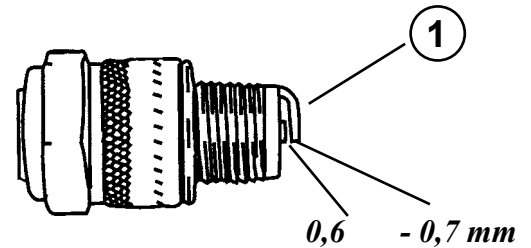


Zündkerze einstellen/wechseln

Zündkerzenstecker (1) abziehen und Zündkerze
herausschrauben.



Elektrode (1) der Zündkerze reinigen.
Elektrodenabstand (1) messen, Abstand 0,6 - 0,7 mm.
Ggfs. Elektrodenabstand korrigieren oder Zündkerze
austauschen.



! Nur Zündkerzen mit richtigem Wärmewert verwenden.

⚠ Diese Arbeit darf nur bei kaltem Motor durchgeführt werden.

Öl im Stampfsystem wechseln

Verschlusschraube (1) aus der Einfüllöffnung herausschrauben.

Stampfer etwas neigen und Altöl in geeignetes Auffanggefäß laufen lassen. Stampfer ablegen und Öl gem. Spezifikation einfüllen.

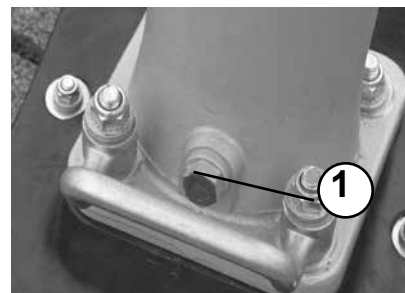
Verschlusschraube reinigen und in die Einfüllöffnung schrauben.



Auffanggefäß so gross wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen (Altölverordnung).



Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.



Stampffuss wechseln

4 Muttern (1) abschrauben.

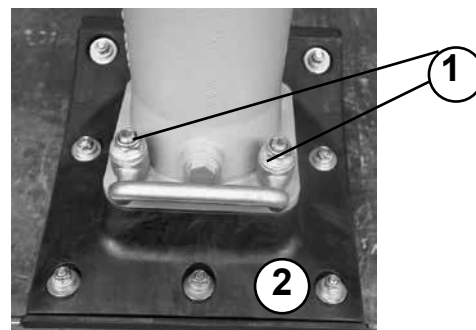
Stampfer vom Stampffuss (2) abheben und neuen Stampffuss anbauen.



Bei Montage des neuen Stampffusses sind die Muttern (1) mit einem Drehmoment von 35 Nm anzuziehen.



Die Montage der Befestigungsmuttern des Stampffusses hat mit Tellerfedern, wie nebenstehend dargestellt, zu erfolgen.



Anordnung der Tellerfedern bei der Montage

Betriebsstoffe und Füllmengen

Baugruppe	Betriebsstoff		SRV 590
	Sommer	Winter	
Qualität			
Motor Motoröl	SAE 10 W 40		0,3 L
Benzin	Benzin-bleifrei nach DIN 51607		3,0 L
Stampferunterteil	Hydrauliköl HVLPD 68		1,0 L

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stampfer lässt sich nicht starten	Bedienungsfehler	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen
	Kraftstoffmangel	Kraftstoffvorrat prüfen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen/ wechseln
	Kraftstofffilter verschmutzt	Kraftstofffilter wechseln
	Zündkerze verschmutzt	Zündkerze reinigen, einstellen, wechseln
Ölstand zu niedrig	Öl auffüllen	
Motor läuft, aber erreicht nicht die volle Drehzahl oder Motor läuft geht aber nach kurzer Zeit wieder aus	Kraftstoffleitung falsch montiert	Montage der Kraftstoffleitung überprüfen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen/ wechseln
	Kraftstofffilter verschmutzt	Kraftstofffilter wechseln
	Zündkerze verschmutzt	Zündkerze reinigen, einstellen, wechseln
Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn öffnen	
Motor läuft mit voller Drehzahl, Stampfer stampft nicht oder nur ungenügend Unsauberes Verdichtungsbild	Fliehkraftkupplung defekt	instandsetzen
	Stampffuss verschlissen	Stampffuss wechseln

Massnahmen bei längerer Lagerung (länger als 1 Monat)

Gesamter Bodenverdichter	<ul style="list-style-type: none">- gründlich reinigen- auf Dichtheit prüfen- bei Leckagen - festgestellte Mängel beheben
Kraftstofftank	<p>Kraftstoff ablassen und mit</p> <ul style="list-style-type: none">- sauberem Kraftstoff bis Unterkante Einfüllstutzen auffüllen
Motor	<p>Ölstand prüfen, ggfs. bis zur</p> <ul style="list-style-type: none">- oberen Ölstandsmarkierung auffüllen- Luftfilter prüfen, reinigen, ggfs. austauschen- Kraftstofffilter prüfen, ggfs. austauschen
Alle blanken Teile/Gashebel/Gaszüge/Sicherungsbolzen	<ul style="list-style-type: none">- ölen/fetten



Soll die Maschine länger als sechs Monate gelagert werden, sind weitere Massnahmen mit dem Weber MT-Service abzusprechen.



Weber Maschinentechnik GmbH

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme, usw. haben, wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Adressen:

in Deutschland	WEBER Maschinentechnik GmbH Im Boden 5 – 8, 10 57334 Bad Laasphe - Rückershausen	Telefon Telefax E-Mail	+ 49 (0) 2754 - 398-0 + 49 (0) 2754 – 398398 – Service Hotline + 49 (0) 2754 - 398101- Zentrale + 49 (0) 2754 - 398102-Ersatzteil- Direktlinie g.voelkel@webermt.de
in Frankreich	WEBER Technologie SARL 14' rue d' Arsonval 69680 Chassieu	Telefon Telefax E-Mail	+ 33 (0) 472 -791020 + 33 (0) 472 -791021 france@webermt.com
in Polen	WEBER Maschinentechnik Sp. zo.o. Ul. Jezioraki 86 02-863 Warszawa	Telefon Telefax E-Mail	+ 48 (0) 22 - 739 70 - 80 + 48 (0) 22 - 739 70 - 81 + 48 (0) 22 - 739 70 - 82 info@webermt.com.pl
In Tschechien	WEBER MT s.r.o. V Piskovne 2054 278 01 Kralupy nad Vitavou	Telefon E-Mail	+ 42 (0) 776 222 216 + 42 (0) 776 222 261 info@webermt.cz
in USA und Kanada	WEBER MT 4717 Broadmoor Ave. SE. Suite B Grand Rapids, MI 49512	Telefon Telefax E-Mail	+ 1(207) - 947 - 4990 + 1(207) - 947 – 5452 sales@webermt.us service@webermt.us

> **Vibrationsplatten**

> **Rüttelstampfer**

> **Vibrationswalzen**

> **Fugenschneider**

> **Innenvibratoren und Umformer**



Weber MASCHINENTECHNIK GmbH

Im Boden
57334 Bad Laasphe - Rückershausen
Telefon 027 54 / 398 0 - Telefax 027 54 / 398 101